

Buchdruckerfchwärze. Das erste gedruckte Buch war eine lateinische Bibel. Durch Gehilfen in der Mainzer Druckerei wurde die Buchdruckerkunst verbreitet; um 1500 fand man auch in Italien, Frankreich und England Druckereien, obwohl die Mönche, die durch sie teilweise um ihren Erwerb kamen, die Buchdruckerkunst als „schwarze Kunst“ verschrieten. Die Verbreitung geistiger und religiöser Bildung in immer weitere Kreise ist durch die Buchdruckerkunst sehr gefördert, ja erst möglich geworden. Von großer Wichtigkeit für die Verwendung der Buchdruckerkunst war die schon etwa 100 Jahre früher gemachte Erfindung des Leinenpapiers.

37. Entdeckung Amerikas durch Kolumbus; 1492.

1. Der Seeweg nach Ostindien. Die kostbaren Erzeugnisse Indiens, Seide, Baumwolle, Reis, verschiedene Gewürze, Elfenbein, Perlen, Gold und Edelsteine, waren schon im Altertume den Europäern bekannt, und während der Kreuzzüge blühte der Handel mit diesem Lande. Es war aber sehr beschwerlich und kostspielig, diese Waren nach den Häfen des Mittelmeeres zu schaffen, wo die italienischen Schiffe sie in Empfang nahmen. Daher entstand allgemein der Wunsch, es möchte ein Weg gefunden werden, der ganz zur See nach Indien führe. Man durfte sich jetzt schon eher auf das große Meer wagen, da man seit dem 13. Jahrhundert den Kompaß kannte. Am eifrigsten in der Auffindung dieses Seeweges waren die Portugiesen. Sie wagten es zuerst, die Westküste Afrikas entlang zu segeln, erreichten das Kap der guten Hoffnung und darauf die Westküste Indiens.

2. Kolumbus und seine Bemühungen. Während die Portugiesen den Seeweg nach Indien durch die Umschiffung Afrikas zu finden suchten, tauchte der Gedanke auf, dasselbe Ziel müsse durch eine Fahrt in entgegengesetzter Richtung zu erreichen sein. Dieser Gedanke wurde von Christoph Kolumbus lebhaft erfaßt und glücklich ausgeführt. Kolumbus wurde wahrscheinlich in der Seestadt Genua geboren. Schon mit dem vierzehnten Jahre ging er zu Schiff; durch die Entdeckungsfahrten der Portugiesen angelockt, ging er nach Lissabon und besuchte die neu entdeckten Inseln Madeira, die kanarischen Inseln und die Azoren. Auf diesen Reisen wurde ihm die Vermutung, man müsse auch nach Indien kommen, wenn man westlich, gerade in das offene Meer hineinsteuere, durch mancherlei Erscheinungen zur festen Überzeugung. Portugiesische Seefahrer hatten zuweilen seltenes Rohr, künstlich geschnitzte Stäbe, ja einmal sogar Leichname von eigentümlicher Bildung von Westen her